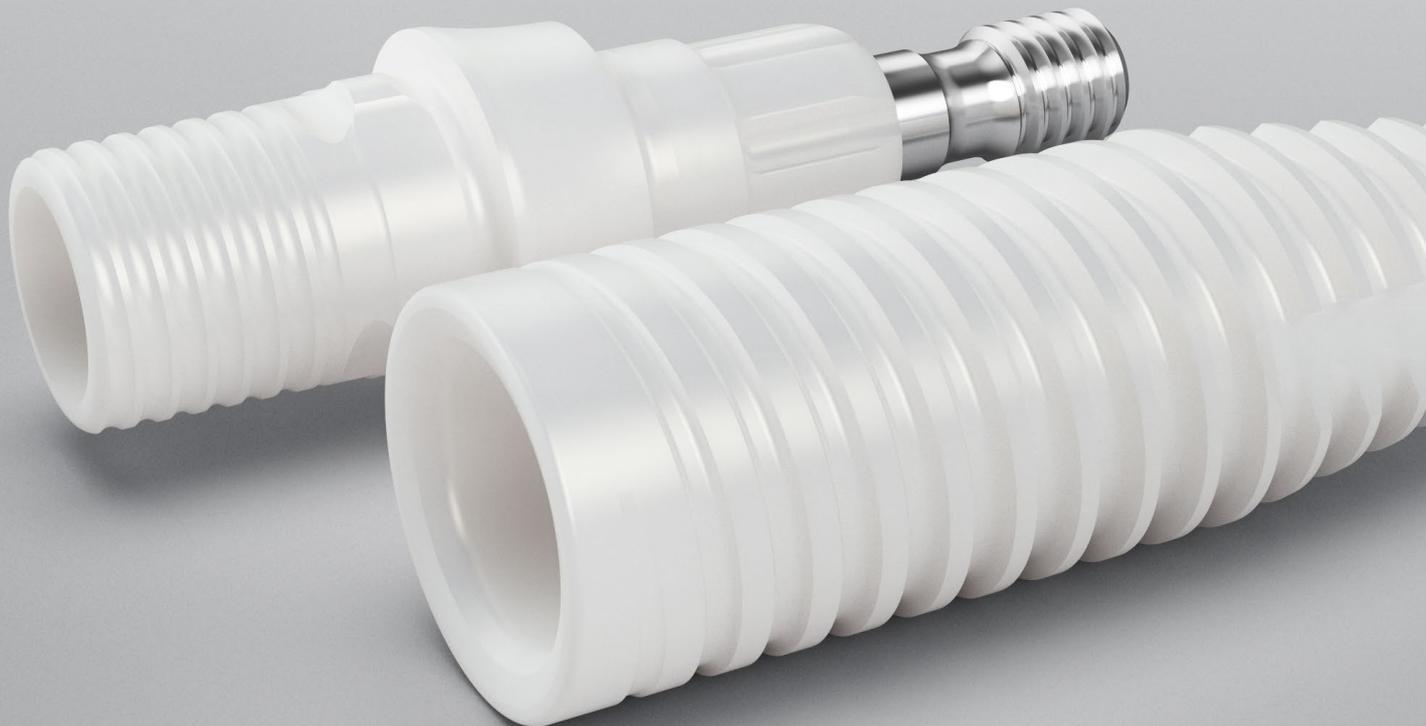




Anwenderfall

**Das Neodent[®] Zi Ceramic
Implant System in der
ästhetischen Zone:
Einzelzahnversorgung,
Follow-up nach drei Jahren**

• DR. GENINHO THOMÉ



Über den Fall

Das Neodent® Zi Ceramic Implant System in der ästhetischen Zone: Einzelzahnversorgung, Follow-up nach drei Jahren

Verantwortlicher Zahnchirurg



DR. GENINHO THOMÉ Brasilien

CEO der Faculdade ILAPEO
Scientific President bei Neodent®
Master und PhD Dentalimplantologie
Präsident des Verwaltungsrats von Neodent®

Teamkolleginnen und -kollegen:

Dr. Carolina Accorsi Cartelli, Dr. Jean Uhlendof,
Dr. Larissa Carvalho Trojan, Dr. Marcos Boaventura de Moura
und Dr. Sergio Rocha Bernardes

Neodent® Materialien:



Zi-Implantat 4.3 x 11.5 mm



Provisoriumskappe für
CR Sekundärteil



Zi-Basis

Medizinische Vorgeschichte des Patienten

Patientin mit einer hohen Lachlinie, die aufgrund des fehlenden Zahns 24 mit der Ästhetik unzufrieden war. Im Rahmen der klinischen Untersuchung mit Panorama-

und periapikalen Röntgenaufnahmen sowie digitaler Volumentomografie wurde vorgeschlagen, in Regio 24 ein Keramikimplantat zu setzen.



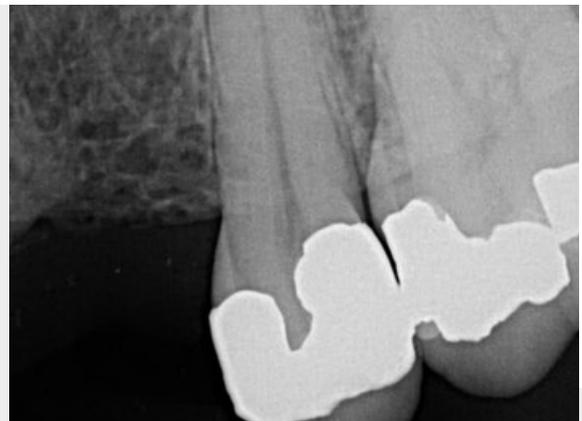
01. Klinische Ausgangssituation der Patientin, vestibuläre Ansicht in Okklusion.



02. Klinische Ausgangssituation der Patientin, laterale vestibuläre Ansicht in Regio 24.



03. Klinische Ausgangssituation der Patientin, okklusale Ansicht in Regio 24.



04. Röntgenologische Ausgangssituation der Patientin, periapikale Röntgenaufnahme in Regio 24.

Beschreibung des Verfahrens

Zunächst wurde eine Infiltrationsanästhesie im mittleren Bereich des linken Nervus alveolaris superior durchgeführt, gefolgt von einer suprakrestalen Inzision, um einen Vollflappen zu präparieren und Zugang zum Alveolarknochen zu erhalten. Das Bohrprotokoll wurde gemäss

Herstellieranweisungen durchgeführt: Initialbohrer, konischer Bohrer \varnothing 2.0, \varnothing 3.5 und \varnothing 4.3. Das Neodent® Zi-Implantat 4.3 x 11.5mm wurde mit einem Drehmoment von 40Ncm in das Implantatbett eingebracht, wodurch eine Sofortbelastung möglich war.



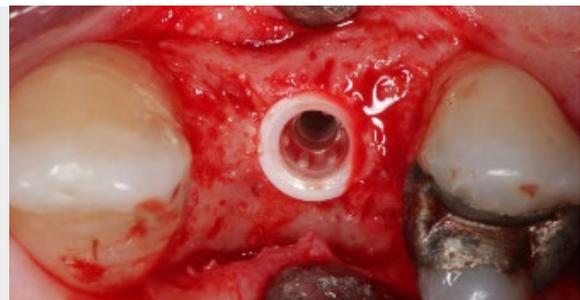
05. Einhaltung des gesamten Bohrprotokolls für das Neodent® Zi-Implantat.



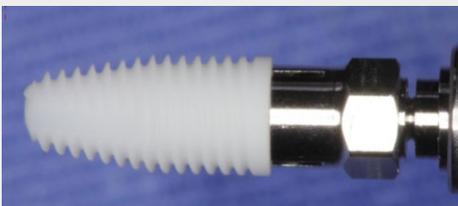
06. Geplante Osteotomie für die Implantatinsertion auf Knochenniveau.



07. Insertion des Neodent® Zi-Implantats 4.3 x 11.5mm.



08. Zi-lock-Verbindung: die Verbindungsgestaltung unterstützt eine sichere Kraftübertragung auf das Implantat und das Sekundärteil.



Neodent® Zi-Implantat 4.3 x 11.5mm im Winkelstückanschluss: Man beachte die konische Makrogeometrie mit Trapezgewinde, die die Primärstabilität unterstützen und das Verfahren vorhersagbarer machen soll.

Beschreibung des prothetischen Verfahrens

Nach der Implantatinsertion wurde als Prothetikkomponente das PEEK CR Sekundärteil (4.3 x 4 x 2.5 mm) gewählt. Für die Aufnahme der Kunststoffkrone und die anschließende Zementierung

wurde ein provisorischer Zylinder individuell angefertigt. Nach zehn Monaten wurde die definitive Keramikversorgung mit der Zi-Base eingesetzt.



09. Einsetzen des PEEK CR Sekundärteils.



10. Eingesetztes PEEK CR Sekundärteil.



11. Einsetzen der Provisoriumskappe für CR Sekundärteil.



12. Individuelle angepasste Provisoriums mit dem PEEK CR Sekundärteil.



13. Ausarbeitung, Politur und Okklusionsprüfung des über dem PEEK CR Sekundärteil eingesetzten Provisoriums.

15 Tage postoperativ



14. Provisorische klinische Situation der Patientin, vestibuläre Ansicht.



15. Provisorische klinische Situation der Patientin, Implantat in Regio 24.



16. Klinische Situation des Weichgewebes mit eingesetztem PEEK CR Sekundärteil (4.3 x 4 x 2.5mm), laterale vestibuläre Ansicht von Regio 24.



17. Klinische Situation des Weichgewebes mit eingesetztem PEEK CR Sekundärteil, okklusale Ansicht.



18. Klinische Situation nach dem Einsetzen einer provisorischen Kunststoffkrone, okklusale Ansicht.



19. Klinische Situation nach dem Einsetzen einer provisorischen Kunststoffkrone, vestibuläre Ansicht.

Follow-up nach 3 Jahren



20. Provisorische Krone, okklusale Ansicht.



21. Definitive Krone, okklusale Ansicht.



22. Ersatz der definitiven Krone aufgrund einer Zahnaufhellung.



23. Provisorische Krone, vestibuläre Ansicht.

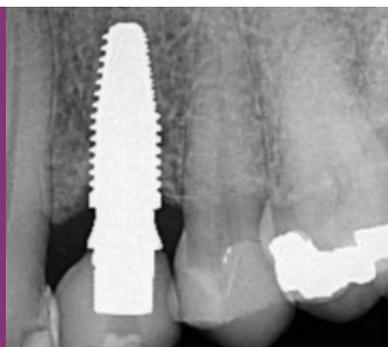


24. Definitive Krone, okklusale Ansicht.

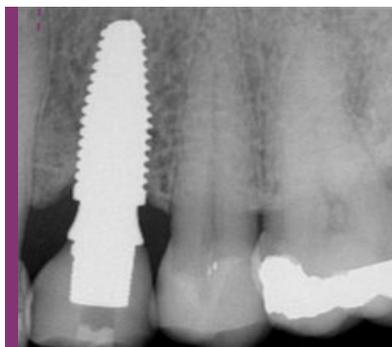


25. Neue definitive Krone, vestibuläre Ansicht.

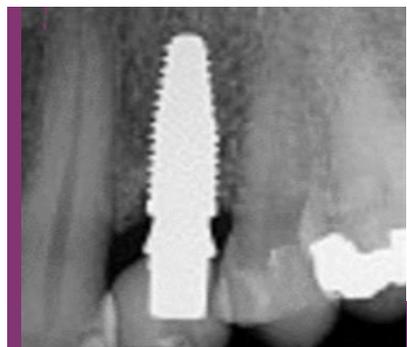
Röntgenkontrolle



10 Monate



20 Monate



36 Monate

Erfahrungsbericht

„Dank sorgfältiger Planung und der Verwendung von Neodent® Zi war eine Sofortbelastung mit akzeptabler Ästhetik möglich.“

In diesem Fall verbesserte die konische Makrogeometrie des Keramikimplantats die Sofortbelastung. Durch Verwendung einer metallfreien prothetischen Krone wird das ästhetische Ergebnis weiter verbessert.“

DR. GENINHO THOMÉ
Brasilien

„Das Keramikimplantat verbessert die Ästhetik und stärkt das Selbstwertgefühl.“

Mit dem Implantat fühle ich mich beim Essen und Lächeln sicherer.“

PATIENTIN
Brasilien



So schön geht sorglos.



Ihr Widerspruchsrecht: Wenn Sie der Verarbeitung Ihrer Daten für Werbezwecke widersprechen oder eine erteilte Einwilligung widerrufen möchten, genügt jederzeit eine Nachricht an unseren Datenschutzbeauftragten per E-Mail an datenschutz.de@straumann.com oder per Post an Straumann GmbH, Datenschutzbeauftragter, Heinrich-von-Stephan-Straße 21, 79100 Freiburg. Dies gilt ebenso, wenn Sie aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, der Verarbeitung Ihrer Daten widersprechen wollen.

© Institut Straumann AG, 2023. Alle Rechte vorbehalten. Straumann® und/oder andere hier erwähnte Marken und Logos von Straumann® sind Marken oder eingetragene Marken der Straumann Holding AG und/oder ihrer verbundenen Unternehmen.



www.neodent.de/neodent_zi

 **NEODENT**[®]
A Straumann Group Brand